



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 1 von 5

Triumph bei der „Monte“: Mikkelsen setzt Meilenstein in der Erfolgsstory von ŠKODA

- › **Trotz Eis und Schnee: Andreas Mikkelsen/Anders Jæger gewinnen beim ersten Start im ŠKODA FABIA R5 den berühmtesten Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)**
- › **Triumph des Teams: Jan Kopecký/Pavel Dresler machen Doppelsieg für ŠKODA Motorsport in der WRC 2 bei der 85. Rallye Monte Carlo perfekt – Pontus Tidemand/Jonas Andersson überzeugen mit Topzeiten**
- › **Perfektes Jubiläum: 40 Jahre nach Triumph des ŠKODA 130 RS an gleicher Stelle**
- › **Michal Hrabánek: „Einer der Höhepunkte in unserer 116-jährigen Motorsport-Geschichte“**

Monte Carlo, 22. Januar 2017 – Jubeltag im Fürstentum Monaco: Andreas Mikkelsen hat einen Meilenstein in der Erfolgsstory von ŠKODA Motorsport gesetzt. Der norwegische Rallye-Star triumphierte gleich bei seinem ersten Start im ŠKODA FABIA R5 gemeinsam mit Navigator Anders Jæger (N) in der WRC-2-Wertung der 85. Rallye Monte Carlo. Die Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) machten den Doppelsieg für ŠKODA beim ältesten und prestigeträchtigsten Lauf der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) perfekt. Vor 40 Jahren hatten Václav Blahna (CZ) und sein Copilot Lubislav Hlávka (CZ) mit ihrem ŠKODA 130 RS in der Klasse bis 1.300 ccm an gleicher Stelle triumphiert.

„Dieser Doppelsieg bei der Rallye Monte Carlo ist einer der Höhepunkte in unserer 116-jährigen Motorsport-Geschichte. Die ‚Monte‘ ist die berühmteste Rallye der Welt und hier zu triumphieren, ist etwas ganz Besonderes. Ein großes Kompliment geht an Andreas Mikkelsen und Anders Jæger, die bei schwierigsten Bedingungen mit Eis und Schnee ihre ganze Klasse und ihren außergewöhnlichen Speed gezeigt haben“, kommentierte Michal Hrabánek. Der Direktor von ŠKODA Motorsport lobte die Leistung des gesamten Teams: „Die ganze Mannschaft von den Mechanikern über die Ingenieure bis zu unseren beiden Werksduos mit Jan Kopecký und Pavel Dresler sowie Pontus Tidemand und Jonas Andersson hat einen überragenden Job gemacht. Das ist natürlich der optimale Start ins neue Rallye-Jahr 2017.“

Und die perfekte Art den ŠKODA-Triumph vor vier Jahrzehnten bei der „Monte“ gebührend zu feiern. Die drei FABIA R5 des Werksteams erinnerten mit einer Sonderlackierung mit blauen und roten Streifen an den Erfolg von 1977. Neben dem spektakulären Outfit begeisterte aber vor allem die Leistung der Turbo-Allradler von ŠKODA Tausende Fans. Der FABIA R5 war wie schon im gesamten Rallye-Jahr 2016 das beste Auto seiner Klasse. Bei extrem schwierigen Bedingungen – eisige Passagen wechselten sich mit Schneematsch und sauberem Asphalt auf den Serpentinstraßen



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 2 von 5

durch die Alpen ab – übernahm ŠKODA Pilot Andreas Mikkelsen mit einer Bestzeit in der ersten gezeiteten Wertungsprüfung am Donnerstag gleich die Führung. Diese baute der 27 Jahre alte Norweger mit überragenden Bestzeiten aus und konnte sich am Sonntag nach gut 350 Kilometern als überlegener Sieger feiern lassen. Mikkelsen/ Jæger triumphierten mit 3:25,4 Minuten Vorsprung vor den Teamkollegen Kopecký/Dresler.

„ŠKODA hat mir einst den Weg in die große Rallye-Welt geebnet und jetzt mit diesem Triumph zurückzukommen, ist speziell für mich. Danke an das ganze Team, ich bin froh, ŠKODA diesen Erfolg bei der legendären ‚Monte‘ schenken zu können. Der ŠKODA FABIA R5 ist ein gutes Rallye-Auto und bin zufrieden mit unserer Leistung“, kommentierte Mikkelsen, der am Sonntag auch die legendäre Klettertour auf den über 1600 Meter hohen Col de Turini bei Schneefall erfolgreich meisterte. Er hatte vor seinen vier Team-Weltmeistertiteln mit Volkswagen Motorsport in den Jahren 2011 und 2012 die Intercontinental Rally Challenge im ŠKODA FABIA SUPER 2000 gewonnen. Im FABIA R5 holte er nun seinen ersten Klassensieg bei der Rallye Monte Carlo und wurde bei der Siegerehrung auf dem „Place du Palais Princier“ gefeiert.

Fast ebenso groß war die Freude bei Jan Kopecký: „Es ist genial, dass ŠKODA mit einem Doppelsieg von der Rallye Monte Carlo nach Hause fahren kann.“ Der andere ŠKODA Werkspilot Pontus Tidemand (S) war bei seiner ersten „Monte“ nicht für die WRC-2-Wertung eingeschrieben, unterstrich aber mit Copilot Jonas Andersson (S) als Elfter im Gesamtklassement der Rallye seine Klasse. Tidemand/Andersson werden bei der nächsten WM-Rallye vom 9. bis 12. Februar in ihrer Heimat Schweden um WRC-2-Punkte fahren: „Es ist ja kein Geheimnis, dass wir um den Titel in der WRC 2 mitkämpfen wollen.“ Das Werksteam von ŠKODA Motorsport hatte im Vorjahr durch Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals die WRC-2-Titel in der Fahrer- und Beifahrerwertung gewonnen. Das Rallye-Jahr 2017 hat nun mit einem weiteren historischen Triumph begonnen.

Endstand Rallye Monte Carlo (WRC 2):

1. Mikkelsen/Jæger (N/N)	ŠKODA FABIA R5	2:11:15,4 Std.
2. Kopecký/Dresler (CZ/CZ)	ŠKODA FABIA R5	+ 3:25,4 Min.
3. Bouffier/Giraudet (F/F)	Ford Fiesta R5	+ 6:36,7 Min.
4. Camilli/Veillas (F/F)	Ford Fiesta R5	+ 9:55,8 Min.
5. Gilbert/Jamoul (F/B)	Ford Fiesta R5	+ 11:36,8 Min.



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 3 von 5

Die Zahl zur Rallye Monte Carlo: 13

Der ŠKODA FABIA R5 war bei der Rallye Monte Carlo das überragende Auto seiner Klasse. In 13 der 15 gezeiteten Wertungsprüfungen toppte der Turbo-Allradler aus Tschechien die Zeitenliste in der WRC-2-Wertung. Andreas Mikkelsen setzte dabei zehn Bestzeiten, Teamkollege Jan Kopecký war drei Mal der schnellste Pilot.

FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2017 (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:

 Facebook

 YouTube

 Twitter

 Instagram



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 4 von 5

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Die WM-Stars Andreas Mikkelsen und Anders Jæger triumphierten gleich bei ihrem ersten Auftritt im ŠKODA FABIA R5.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Andreas Mikkelsen stand im Mittelpunkt des Interesses der Fans.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Die tschechischen Champions Jan Kopecký/Pavel Dresler machten den Doppelsieg bei der legendären Rallye perfekt.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Motorsport bei der Rallye Monte Carlo

Der zweite ŠKODA Werksfahrer Pontus Tidemand zeigte bei seiner ersten ‚Monte‘ sein Potenzial und wird bei der nächsten WRC-2-Rallye in seiner Heimat Schweden mit Copilot Jonas Andersson wieder angreifen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation ŠKODA Motorsport, Seite 5 von 5

Überblick ŠKODA Motorsport:

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der 116-jährigen Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.